Presseinformation

Von jungen Talenten bis zu internationalen Stars:
Stiftung der Sparda Bank West und Leverkusener Jazztage fördern gemeinsam die Vielfalt des Jazz

Düsseldorf/Leverkusen, 10. September 2026. Auch 2026 engagiert sich die Stiftung der Sparda-Bank West als Förderpartnerin der Leverkusener Jazztage und des Nachwuchswettbewerbs FUTURE SOUNDS. Seit 2010 begleitet die Stiftung das renommierte Festival und setzt damit ein deutliches Zeichen für die Förderung des Jazz und junger Musikerinnen und Musiker.

Zu den besonderen Höhepunkten zählen in diesem Jahr unter anderem der vielfach ausgezeichnete Jazz- und Soul-Sänger Gregory Porter, das Duo Max Herre & Joy Denalane sowie der Bluesrock-Gitarrist Joe Bonamassa, der gemeinsam mit der WDR Big Band auftritt. Damit zeigt sich einmal mehr die besondere Stärke der Leverkusener Jazztage: Sie verbinden Jazz mit Soul, Blues, Pop und weiteren musikalischen Stilrichtungen und schaffen so ein Programm, das Kennerinnen und Kenner ebenso begeistert wie ein neues, jüngeres Publikum.

„Jazz lebt von Offenheit, Kreativität und dem Mut, neue Wege zu gehen. Genau das erleben wir jedes Jahr bei FUTURE SOUNDS. Es ist uns ein großes Anliegen, junge Musikerinnen und Musiker auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen eine Bühne für ihre Ideen zu bieten. Wer den Jazz von morgen stärken möchte, muss Talente heute fördern“, sagt Ursula Wißborn, geschäftsführende Vorständin der Stiftung der Sparda-Bank West.

Die Leverkusener Jazztage stehen seit Jahrzehnten für musikalische Vielfalt und internationale Qualität. Das Festival bringt etablierte Künstlerinnen und Künstler ebenso auf die Bühne wie vielversprechende Nachwuchstalente. Mit ihrem Engagement trägt die Stiftung der Sparda-Bank West dazu bei, diese besondere Verbindung zu erhalten. Gleichzeitig schafft sie gemeinsam mit den Leverkusener Jazztagen Perspektiven für junge Musikerinnen und Musiker und begeistert ein breites Publikum für die Vielfalt des Jazz.

Die Stiftung der Sparda-Bank West

Die Stiftung der Sparda-Bank West engagiert sich in großen Teilen von Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen für das Gemeinwohl und setzt sich langfristig für Kunst, Kultur und soziale Projekte ein. Im Fokus der Kulturförderung stehen Projekte, die Gemeinschaftserlebnisse schaffen, gesellschaftliche Werte sichtbar machen und kulturelle Teilhabe ermöglichen. Dazu gehört unter anderem die Unterstützung der musikalischen Bildungsarbeit öffentlicher Musikschulen, des Jazznachwuchses sowie die Durchführung von Benefizkonzerten.

Bei Fragen wenden Sie sich an:
Ursula Wißborn, Vorständin
Stiftung der Sparda-Bank West
Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf
Telefon: 0211 9099 2730

E-Mail: kontakt@spardastiftung-west.de
www.spardastiftung-west.de // www.instagram.com/spardastiftung